

PRESSEINFORMATION

ZA-22-11-22

ZEITARBEIT IST WICHTIGES INSTRUMENT FÜR BERUFLICHE VERÄNDERUNGEN

- **Jeder fünfte Zeitarbeitnehmende kommt aus einer Festanstellung außerhalb der Zeitarbeit**
- **Anteil der Zeitarbeitskräfte aus vorheriger Arbeitslosigkeit sinkt**
- **Großer Bedarf an flexiblem Personal treibt Löhne in die Höhe**
- **Lünendonk-Studie verfügbar unter www.luenendonk.de**

Mindelheim, 22. November 2022 — Der Anteil der Zeitarbeitskräfte, die aus der Arbeitslosigkeit in die Arbeitnehmerüberlassung wechseln, ist im Vergleich zum Vorjahr deutlich rückläufig. Gleichzeitig kommen vermehrt Beschäftigte aus einer Festanstellung außerhalb der Zeitarbeit in die Branche. Zeitarbeit dient somit nicht nur der Reintegration von Langzeitarbeitslosen, sondern vor allem auch der schnellen Wiedereingliederung von Arbeitnehmenden in den Arbeitsmarkt. Das sind Ergebnisse der aktuellen Lünendonk-Studie 2022 „Zeitarbeitsunternehmen in Deutschland“, die unter www.luenendonk.de verfügbar ist.

Mehr als jeder Fünfte wechselt neu in die Zeitarbeit

Der Anteil der Zeitarbeitskräfte, die vorher in einer Festanstellung außerhalb der Zeitarbeit tätig waren, steigt in einem Jahr um 6,5 Prozentpunkte auf 21,3 Prozent. Dahingegen sinkt der Anteil an Personen, die zuvor arbeitslos waren, auf rund 50 Prozent (Vorjahr: 60,7 %).

Lünendonk-Beraterin Lena Singer kommentiert: „Die vergangenen Jahre waren Krisenjahre für die deutsche Wirtschaft. Nachdem die Arbeitslosenquote 2020 um knapp ein Prozent angestiegen ist, sank sie

2021 bereits wieder leicht. Viele Arbeitnehmende haben sich von ihrem Arbeitgeber getrennt und Beschäftigung in krisensicheren Branchen gesucht. Die Zeitarbeitsbranche hat darauf reagiert und neue Mitarbeitende gewonnen.“

Großer Bedarf an flexiblem Personal treibt Löhne in der Zeitarbeit

Der Personal- und Fachkräftemangel sorgt weiterhin für eine übertarifliche Bezahlung. Zeitarbeitskräfte in den Entgeltgruppen eins bis vier erhalten im Durchschnitt einen Aufschlag zwischen 13 und 23 Prozent auf den Tariflohn, bei Top-10-Unternehmen beträgt dieser sogar bis zu 31 Prozent. Mit steigender Entgeltgruppe nimmt auch der prozentuale Anteil der Zusatzzahlungen zu. Abseits monetärer Leistungen ist eine intensive Mitarbeiterbetreuung beinahe Standard.

Studienbezug

Die detaillierte Lünendonk-Studie 2022 „Zeitarbeitsunternehmen in Deutschland“ basiert auf Angaben von 25 führenden und 57 weiteren mittelgroßen und kleineren Zeitarbeits- und Personaldienstleistungs-Unternehmen in Deutschland. Der Studienband umfasst 307 Seiten, enthält zahlreiche Langzeitauswertungen, Detailanalysen sowie Interpretationen und ist zum Preis von 2.200 Euro zzgl. MwSt. unter www.luenendonk.de als PDF-Datei verfügbar.

Unternehmensprofil

Lünendonk: Informationen zur Orientierung

Lünendonk & Hossenfelder mit Sitz in Mindelheim (Bayern) analysiert seit dem Jahr 1983 die europäischen Business-to-Business-Dienstleistungsmärkte (B2B). Im Fokus der Marktforscher stehen die Branchen Management- und IT-Beratung, Wirtschaftsprüfung, Steuer- und Rechtsberatung, Facility Management und Instandhaltung sowie Personaldienstleistung (Zeitarbeit, IT-Workforce).

Zum Portfolio zählen Studien, Publikationen, Benchmarks und Beratung über Trends, Pricing, Positionierung oder Vergabeverfahren. Der große Datenbestand ermöglicht es Lünendonk, Erkenntnisse für Handlungsempfehlungen abzuleiten. Seit Jahrzehnten gibt das Marktforschungs- und Beratungsunternehmen die als Marktbarometer geltenden „Lünendonk®-Listen und -Studien“ heraus.

Langjährige Erfahrung, fundiertes Know-how, ein exzellentes Netzwerk und nicht zuletzt Leidenschaft für Marktforschung und Menschen machen das Unternehmen und seine Consultants zu gefragten Experten für Dienstleister, deren Kunden sowie Journalistinnen und Journalisten. Jährlich zeichnet Lünendonk zusammen mit einer Medienjury verdiente Unternehmen und Persönlichkeiten mit den Lünendonk B2B Service-Awards aus.

Weitere Informationen

Lünendonk & Hossenfelder GmbH
Thomas Ball
Partner
Telefon: +49 8261 73140-0
E-Mail: ball@lunenendok.de

vibrio. Kommunikationsmanagement
Dorothee Bader
Senior PR-Beraterin
Telefon: +49 89 3215170
E-Mail: lunenendok@vibrio.de

Lünendonk & Hossenfelder GmbH

Maximilianstraße 40, 87719 Mindelheim
Telefon: +49 8261 73140-0 Telefax: +49 8261 73140-66
Homepage: <https://www.lunenendok.de>

vibrio. Kommunikationsmanagement Dr. Kausch GmbH

Rundfunkplatz 2, 80335 München
Telefon: +49 89 3215170
Homepage: <https://vibrio.eu/>

Diese Presseinformation und die Grafiken finden Sie im Internet unter:

<https://www.lunenendok.de/presseinformationen/>